

Presseinformation

An die Medienvertreter

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

28. Februar 2019
Nummer 24 / 2019

Ergebnis der Herrenalber Gewässerschau liegt vor Sehr gute Wasserqualität, aber auch Mängel festgestellt

Bad Herrenalb. Zusammen mit Vertretern der Unteren Wasserschutzbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde haben Mitarbeiter der Stadtverwaltung von Montag bis Mittwoch dieser Woche eine Gewässerschau rund um das Albtal, Bernbachtal, Dobelbachtal und Gaisbachtal vorgenommen. Rund 30 Kilometer wurden an den Flüssen abgelaufen, um Mängel und Defizite zu dokumentieren und eventuell nötige Maßnahmen zum Gewässerschutz in die Wege zu leiten.

Ein erfreuliches Ergebnis der dreitägigen Kontrolle ist die sehr gute Wasserqualität, die allen Herrenalber Gewässern bescheinigt wurde. Dennoch wurden auch zahlreiche Mängel festgestellt, welche die Gewässer kurz- und mittelfristig nachhaltig schädigen können. Dazu zählen neben unerlaubten Wasserentnahmen mit Schläuchen und Pumpen vor allem Ablagerungen von Hölzern, Kompost, Schnittgut und alten Fässern mit unbestimmten Inhaltsstoffen direkt in den Gewässern und an den Ufern. Letzteres stellt besonders bei Hochwassern eine Gefahr dar, wenn die Ablagerungen mitgerissen werden und die Gewässer verschmutzen.

Die Verunreinigungen, die in den Bachbetten ausgemacht wurden, werden in den kommenden Wochen vom Bauhof entfernt. Für die Beseitigung der Ablagerung am Gewässerrandstreifen sind die jeweiligen Anlieger zuständig, die dazu von der Stadtverwaltung angeschrieben und informiert werden. Post von der Stadt bekommen auch die Anlieger, bei deren Grundstücken Pumpen zur Wasserentnahme entdeckt wurden. „Wir möchten natürlich, dass die Mängel beseitigt werden“, so Stadtkämmerin Sabine Zenker, die ebenfalls an der Gewässerschau teilgenommen hat. „Wichtig ist uns aber auch, die Anlieger für den Gewässerschutz zu sensibilisieren. Die meisten handeln ja nicht in böser Absicht, sondern aus Unkenntnis.“ Aufklärung soll deshalb die vom Umweltministerium herausgegebene Broschüre ‚Tipps und Informationen für Gewässeranlieger‘ bringen, welche die Stadt den Anschreibern beilegt.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie ein Bild zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift: (v.l.n.r.): Dieter Pross (Umwelt- und Arbeitsschutz LK Calw), Michael Conrad (Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter LK Calw), Sabine Zenker (Stadtkämmerin), Kai Köhnlein (Umwelt- und Arbeitsschutz LK Calw), Jacqueline Sommer (Stadt Bad Herrenalb) und Joachim Boht (stellv. Leiter Bauhof) bei der Gewässerschau im Kurpark.

Bildnachweis: © Stadt Bad Herrenalb